

Happenbach

Der Ort ist geschichtlich mit den Herren von Heinriet aus Unterheinriet (heute Ortsteil von Untergruppenbach) verbunden, war um 1500 dann teils in löwensteinischem, teils in württembergischem Besitz und nach 1806 ganz württembergisch. Vor 1806 wurde der württembergische Teil bereits von Abstatt aus verwaltet. Nach dem Übergang des ganzen Ortes bildete Abstatt mit Happenbach, Vohenlohe und Wildeck zunächst ein eigenes Patrimonialamt, dann kam Abstatt jedoch 1810 zum Oberamt Besigheim, Happenbach dagegen zum Oberamt Heilbronn. Erst nachdem Abstatt auch zum Oberamt Heilbronn gekommen war, war Happenbach von 1842 bis 1. April 1934 als selbstständige Teilgemeinde wieder mit Abstatt verbunden. 1934 erfolgte die Eingemeindung nach Abstatt. Nach Happenbach ist die gleichnamige Rebsorte Happenbach benannt.